

PRESSEMITTEILUNG zur EMO 2017

Presse Fakten

Komplettbearbeitung großer Drehteile

Heinrich GEORG Maschinenfabrik: Zweipunkt-Messung reduziert Nebenzeiten

In die Fertigung integrierte Qualitätskontrolle macht zeitaufwändige manuelle Messungen überflüssig.

Kreuztal, 27. Juli 2017 Auf der EMO präsentiert GEORG die integrierte **Zweipunkt-Messung** für seine **Horizontal-Bearbeitungszentren der Serie ultraturn MC**. Diese Maschinen bearbeiten Werkstücke ab etwa **10 t Gewicht und 1.000 mm Durchmesser**. GEORG ist der **weltweit einzige Hersteller von Bearbeitungszentren dieser Größenordnung, der das Konzept des Bearbeitens und Vermessens auf derselben Maschine realisiert**.

Mit der Zweipunkt-Messung integriert GEORG die Qualitätskontrolle erstmals direkt in die Fertigung: Die ultraturn MC ist das weltweit erste Bearbeitungszentrum für große Drehteile, in dem für das Messen der Durchmesser der Werkstücke nicht – wie bisher üblich – lediglich ein einzelner Taster verwendet wird. Das am Torständer angebrachte, mitfahrende Zwei-Punkt-Werkstückmesssystem von GEORG arbeitet mit zwei gegenüberliegenden Tastern und vermisst die Werkstücke automatisch – unmittelbar in der Maschine und mit hoher Präzision und Reproduzierbarkeit.

Die Maschinen der Serie ultraturn MC werden unter anderem für die Komplettbearbeitung von Turbinen- und Generatorenläufern sowie von Kurbelwellen verwendet.

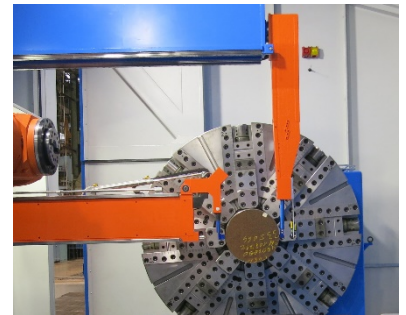
Während ein Messtrupp für die manuelle Messung von Durchmessern oder Planlauf der Werkstücke auf der Maschine üblicherweise mehrere Stunden benötigt, ist die Messung mit dem integrierten Zweipunkt-System nach wenigen Minuten beendet. Mit dieser Funktion ist GEORG weltweit Vorreiter.

Das Zweipunkt-Messsystem, das GEORG auf der Messe für die Bearbeitungszentren der Serie ultraturn MC zeigt, setzt das Unternehmen auch für seine klassischen Walzen- und Turbinenläufer-Drehmaschinen ein. Darüber hinaus kann die Messung in vorhandene Drehmaschinen nachgerüstet werden – sowohl in solche von GEORG als auch in die anderer Hersteller. Erst kürzlich hat GEORG bei Siemens in Mülheim eine vor mehreren Jahren gelieferte Drehmaschine erfolgreich um das Messsystem ergänzt.

Jan Ebener, der Vertriebsleiter Werkzeugmaschinen bei GEORG, erläutert den hohen wirtschaftlichen Nutzen der integrierten Messung: „Die Erfahrungen aus dem Betrieb der ersten Anlagen mit Zweipunkt-Messung belegen, dass sich neben der deutlichen Steigerung der Präzision der Werkstücke eine beachtliche Zeitersparnis bei der Bearbeitung ergibt, unter anderem, weil die Messung Nebenzeiten drastisch verkürzt.“

Wie auch die großen Maschinen der Serie ultraturn MC, die Werkstücke bis zu 250 t Gewicht bearbeiten, basieren auch die kleineren auf dem klassischen GEORG-Konzept: Robuste Gussausführung im Gegensatz zur sonst üblichen geschweißten Konstruktion sowie hydrostatische Führung von Achsen. Das Resultat: hohe Präzision bei der Bearbeitung, geringer Wartungsaufwand und lange Lebensdauer.

2.650 Zeichen einschließlich Vorspann und Leerzeichen





mit uns **technisch überlegen**

P R E S S E M I T T E I L U N G zur EMO 2017

Heinrich GEORG auf der EMO 2017 in Hannover

18. bis 23. September 2017

Halle 26, Stand B12

Über die Heinrich Georg Maschinenfabrik

Für starke Hightech-Lösungen im Maschinenbau ist Georg ein weltweit gefragter Partner. Die fortschrittlichen Bandanlagen und Sonderwerkzeugmaschinen sowie Produktionsanlagen, Maschinen und Vorrichtungen für die Transformatorenindustrie sind international in renommierten Unternehmen im Einsatz.

Mit seinen verschiedenen Produktbereichen bedient das in dritter Generation geführte Familienunternehmen mit seinen über 450 Mitarbeitern verschiedenste Märkte und Kunden weltweit. Georg ist als Spartenorganisation aufgestellt, die drei Geschäftsbereiche agieren am Markt als eigenständige Profitcenter.

Die Geschäftsbereiche Georg Bandanlagen, Georg Trafoanlagen und Georg Werkzeugmaschinen werden durch eine eigene Mechanische Fertigung am Hauptstandort in Kreuztal (NRW) unterstützt. Hinzu kommen eine Reihe von Zentralfunktionen, die unter dem zusätzlichen Geschäftsbereich Georg Corporate Services zusammengeführt sind. International vor Ort agiert das Unternehmen für seine Kunden mit weltweiten Vertriebs- und Serviceniederlassungen.

GEORG werkzeugmaschinen

Der Geschäftsbereich GEORG werkzeugmaschinen entwickelt und produziert in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit seinen Kunden fortschrittliche Werkzeugmaschinen für das Drehen, Bohren, Fräsen und Schleifen – wertschöpfend und optimal abgestimmt auf individuelle Anforderungen.

Kontakt:

Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik
Thomas Kleb
Leiter Marketing & Kommunikation
Langenauer Straße 12
57223 Kreuztal
Tel.: +49.2732.779-539
Fax: +49.2732.779-39171
www.georg.com
E-Mail: thomas.kleb@georg.com

Ansprechpartner für die Presse:

VIP Kommunikation

Dr.-Ing. Uwe Stein
Dennewartstraße 25-27
52068 Aachen
Tel.: +49.241.89468-55
Fax: +49.241.89468-44
www.vip-kommunikation.de
E-Mail: stein@vip-kommunikation.de

PRESSEMITTEILUNG zur EMO 2017

Abbildungen:

→ **Download der hoch aufgelösten Bilddateien:**

[Pressefotos Georg](#)

<p>Bild 1: Die beiden gegenüberliegenden Taster erfassen den Durchmesser des Drehteils mit hoher Präzision.</p> <p>Dateiname: Georg_Zweipunkt-Messung.jpg</p>	
<p>Bild 2a: Die Messtaster machen die zeitraubende manuelle Messung überflüssig.</p> <p>Dateiname: Georg_Ultraturn_Real_Messen_5.jpg</p>	
<p>Bild 2b: Die Messtaster machen die zeitraubende manuelle Messung überflüssig.</p> <p>Dateiname: Georg_Ultraturn_Real_Messen_6.jpg</p>	

Bildnachweis: Werksfotos Heinrich Georg Maschinenfabrik